



SIEFER

IM UMGANG
SEXUELLEN
GRENZEN.

LUST  LOGISCH

Präventionsfortbildung für Elementarpädagog*innen

Ziel:	Prävention von sexualisierter Gewalt
Dauer:	5 Std.
Kosten:	110 €/Person
Handout:	10 € (optional)
Ort:	Vorzugsweise Präsenz, Online jedoch möglich

LUST  LOGISCH

Einleitung

Der Umgang mit persönlichen Grenzen von sich selbst und anderen will gelernt sein. Zur kindlichen Entwicklung gehört es dazu, dass eigene Grenzen ausgelotet, verändert und auch überschritten werden. Insbesondere im Kita-Alltag ist das Erproben und Abstecken persönlicher Grenzen an der Tagesordnung. Werden dabei aber intime oder sexuelle Grenzen überschritten, kann das für betroffene Kinder nachhaltige Folgen haben.

Kinder haben Grenzen und das zeigen sie auch. Schon die Kleinsten drehen sich weg, wenn ihnen jemand zu nahe kommt, spucken das Essen aus, welches sie nicht mögen oder schreien, wenn sie bei jemandem auf dem Arm sind und sich nicht wohlfühlen. Es ist die Pflicht von allen Erwachsenen, diese Grenzen zu wahren. Insbesondere Pädagog*innen haben die Aufgabe, Kinder in ihrer Selbstbestimmung zu bestärken, ihnen zu zeigen, wie man die eigenen und die Grenzen anderer achtet und ihnen einen offenen und positiven Umgang mit ihrer Sexualität zu ermöglichen.

Die SAFER-Methode setzt hier an.

Sie soll Pädagog*innen dazu befähigen, Situationen im Kontext der SAFER-Merkmale zu betrachten und somit unabhängig der persönlichen Werte & Normen einzuordnen. Durch den Umgang mit der SAFER-Methode entwickeln die Pädagog*innen ein Bewusstsein für sexuelle Grenzüberschreitungen und Grenzverletzungen.

So werden alltägliche und zufällige Grenzverletzungen reflektiert und für sexuelle Übergriffe sensibilisiert. Außerdem werden sowohl der Umgang und Handlungen zwischen Erzieher*innen und Kindern als auch unter Kindern selbst in den Fokus genommen.

Ziele

- Sexualität im Bezug auf die eigene Biografie kennenlernen.
- Unterscheidung zwischen kindlicher- & erwachsener Sexualität
- Reflexion der eigenen Moral, & Wertvorstellungen (alleine und im Team)
- Wahrnehmen persönlicher Grenzen
- Definition von Grenzverletzungen/ sexualisierter Gewalt
- Grenzverletzungen im eigenen Setting erkennen
- Handlungsempfehlungen, & pädagogische Intervention eigenständig zu entwickeln

Rahmenbedingungen

Die Fortbildung dauert ca. 5 Stunden.

Die Fortbildung kann Extern- sowie Inhouse gebucht werden.

Sie ist grob in 3 Blöcke unterteilt und durch Pausen (10-20 min) getrennt.

- 1. Block: Sexualität & Biografie
- 2. Block: Grenzen
- 3. Block: SAFER Methode

Inhouseschulungen

min. Teilnehmer*innen: 7 Personen

max. Teilnehmer*innen: 18 Personen

- großer Gruppenraum, Stuhlkreis mit Abstand
- Rückzugsecken, / Räume für Kleingruppenarbeit
- Jede*r benötigt einen kleinen Schreibblock und Kugelschreiber
- allgemeine aktuell gültige Corona-Hygiene Maßnahmen müssen eingehalten werden.

Preise (Stand 02/22)

Preis/ Person: 110 €
zzgl. Handout 10 € (optional)

Inhouse

ab 7 Personen 100 €/ Person
zzgl. 10 €/Handout (optional)

ab 10 Personen 95 €/Person
zzgl. 10 €/Handout (optional)

Kontakt

Für ein individuelles Angebot zu einer Inhouseschulung in Ihren Räumlichkeiten, kontaktieren Sie mich bitte über das Kontaktformular unter www.lustlogisch.de.

Alternativ erreichen Sie mich per Mail an: kontakt@lustlogisch.de